

Presseinformation

Dornbirn, am 04.09.2020

„Von der Ursuppe zum Bier“ – die inatura startet mit dem ersten inatura Science Café

Die inatura geht ins Ländle. Mit dem neuen Veranstaltungsformat inatura Science Café kann man an ausgewählten Locations in Vorarlberg die Welt der naturwissenschaftlichen Forschung in angenehmer Atmosphäre kennenlernen. Das erste inatura Science Café findet am 24. September 2020 um 18:00 Uhr unter dem Motto „Von der Ursuppe zum Bier“ im Cafesito in Dornbirn statt.

Wer den Namen „inatura“ hört, denkt als erstes an die Ausstellung über Natur, Mensch und Technik, die jährlich viele Besucher*innen nach Dornbirn führt. Weniger bekannt ist, dass die inatura als Museum neben der Wissensvermittlung auch noch andere Aufgaben hat. Denn dort wird bewahrt, gesammelt und geforscht. „Die inatura ist das Dokumentationszentrum der Natur in Vorarlberg und Drehscheibe der naturwissenschaftlichen Forschung im Land“, erläutert Anette Herburger, Diplombiologin und Teamleiterin der Abteilung Forschung.

Oft verbindet man mit dem Begriff Forschung, dass diese schwer verständlich und nur etwas für Experten sei. Diesem Vorurteil möchte die inatura mit dem neuen Veranstaltungsformat „inatura Science Café“ begegnen.

Beim inatura Science Café kann man in zwangloser Atmosphäre in Cafés oder Gasthäusern die Welt der naturwissenschaftlichen Forschung ganz anders kennenlernen, als man es bisher gewohnt war.

„Die inatura Science-Cafés finden ganz bewusst in Cafés oder Wirtshäusern statt, in denen man sich gerne trifft. Dabei darf es ruhig zwanglos zugehen. Denn Cafés waren schon immer beliebte Orte, um über aktuelle Themen zu reden und Meinungen auszutauschen. Forscher*innen aus der Naturwissenschaft stellen kurz ein Thema aus ihrer Forschung vor – und dann kann es schon losgehen mit Fragen, Meinungen und Diskussionen. Natürlich gerne bei einem erfrischenden Getränk und einer kleinen Stärkung,“ so Herburger.

Das erste inatura Science Café findet am Donnerstag, den 24. September ab 18:00 Uhr im Cafesito in Dornbirn statt. Professor Daniel Häussinger vom Department Chemie der Universität Basel klärt unter dem Motto „Von der Ursuppe zum Bier“ Fragen wie z.B. das Wasser auf unseren Planeten kam und wie danach das Leben auf der Welt entstanden ist. Wie beeinflusst der Klimawandel den Wasserhaushalt der Erde? Und wie macht man Bier aus Wasser?

Passend zu dem Thema wird das erste inatura Science Café von Grabhers Sudwerk aus Bregenz mit deren Bierspezialitäten begleitet.

„Forschung muss nicht weltfremd sein. Mein Motto ist etwas provokant - Forschung darf auch sexy sein!“ betont Anette Herburger. „Wir freuen uns auf die Besucher*innen unseres Science Cafés. Jeder ist herzlich willkommen. Gerade auch Menschen, die bislang noch nichts mit Forschung zu tun gehabt haben. Keine Scheu und keine Angst vor Fachchinesisch. Wichtig ist es allerdings, sich bei der inatura vorher anzumelden, da die Teilnehmeranzahl begrenzt ist.“

Begrenzte Teilnehmerzahl und nur gegen Anmeldung unter T +43 676 83306 4770, [naturschau\(at\)inatura.at](mailto:naturschau(at)inatura.at). Nur unter Einhaltung der aktuellen Corona-Schutzmaßnahmen. Der Eintritt ist frei.

Bildnachweis:

Portrait Prof. Dr. Häussinger - Universität Basel